

PROTOKOLL

über die Sitzung der **Gemeindevertretung** der Stadtgemeinde Bischofshofen am Dienstag, dem 22. Juni 2010, im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.35 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte mittels Kurrende am 15.06.2010

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER
Vbgm. Hansjörg OBINGER
Vbgm. Werner SCHNELL
StR DI Dr. Markus GRAGGABER
StR Karolina ALTMANN
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
StR Johann PICHLER
StR Johann SCHREMPF
GV Dr. Elisabeth SCHINDL
GV Mag. Dr. Sabine KLAUSNER
GV Hugo KUTIL
GV Ursula PFISTERER
GV Andrea WAGNER
GV Georg FEIGE
GV Thomas WENTZ
GV Thomas STAUDER
GV Josef MAIRHOFER
GV Alois LUGGER
GV Johannes VOGL
GV Ing. Heinz RIEDER
GV Stephan STEINACHER
GV Josef KREUZBERGER
GV Helmut AMERING

Entschuldigt war:

StR ÖkR Barbara SALLER

Unentschuldigt war:

GV Helmut QUEDER

Vorsitzender:

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER

Schriftführer:

AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER, LL.M., MBA
VB Johanna RIEPLER

Tagesordnung

- 1) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der **GEMEINDEVERTRETUNGS-SITZUNG** vom 25.05.2010 (öffentlicher Teil).
- 2) Anerkennung oder Richtigstellung der Sitzung des Ausschusses für **Umwelt-, Klimabündnis- u. Kindergartenangelegenheiten** v. 27.04.2010 (öffentlicher Teil)
- 3) Judoclub Sanjindo-Bischofshofen, Nachwuchsvereinsmeisterschaft 2010 am 27.06.2010 – Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle. Beratung und Beschlussfassung.
- 4) Salonorchester Bischofshofen, Konzert 01.10.2010 u. 02.10.2010 – Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle (inkl. Stühle, Bühnenelemente u. Aufbau durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes). Beratung und Beschlussfassung.
- 5) Römisch katholischen Pfarrpfünde Bischofshofen, Stadtgemeinde, Vereinbarung, Pfarrfriedhof, Pauschalabgeltung, Betriebskosten, Arbeitsaufwand. Beratung und Beschlussfassung.
- 6) Josef und Monika Auer, Anmietung einer Grundfläche auf Grundstück 284/3 als PKW Abstellfläche. Beratung und Beschlussfassung.
- 7) Abfuhrordnung 2009 – Novellierung. Beratung und Beschlussfassung.
- 8) Baurechtsvertrag für Gebäude Kindergarten Neue-Heimat, Seniorentreff, Stadtgemeinde, Bausparerheim. Beratung und Beschlussfassung.
- 9) Erweiterung Kindergarten Neue-Heimat im Bauteil A. Beratung und Beschlussfassung.
- 10) Rotary-Club Bischofshofen. Gemeindebeitrag für Dachsanierung Georgikirche. Beratung und Beschlussfassung.
- 11) Immorent AG – Verlängerung Immobilienleasingvertrag „Feuerwehrhaus“ Beratung und Beschlussfassung.
- 12) Abhaltung eines integrativen Feriencamps in der Franz-Mohshammer-HS. Beratung und Beschlussfassung.
- 13) Entlassung eines gemeindeeigenen Grundstücksstreifen aus dem öffentlichen Gut und Aufhebung der Widmung des Gemeindegebrauches, Beratung und Beschlussfassung
- 14) Österr. Bergrettung Landesorganisation Salzburg, Ortsstelle Bischofshofen Ansuchen um dauerhafte Zurverfügungstellung einer Parkplatzfläche Beratung und Beschlussfassung

- 15) Geplante Unterbringung Fitnessstudio Injoy im Österreich-Haus
Grundsatzbeschluss über
- a) Baurecht
 - b) Einleitung Umwidmungsverfahren
 - c) Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten, Parkplätze
- 16) Fam. Dick, Nachtrag zum Pachtvertrag vom 25.10.1979, Einfügung einer Wertsicherungsklausel
- 17) Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

- 18) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der
GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG vom 25.05.2010 (nicht-öffentlicher Teil).
- 19) Anerkennung oder Richtigstellung der Sitzung des Ausschusses für **Umwelt-, Klimabündnis- u. Kindergartenangelegenheiten** v. 27.04.2010 (nicht-öffentlicher Teil)

V e r l a u f d e r S i t z u n g

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt fest, dass die Tagesordnung jedem Mandatar zeitgerecht zugestellt und auch an der Amtstafel kundgemacht wurde. GV Queder hat sich nicht entschuldigt, StR ÖkR Barbara SALLER ist entschuldigt. Zwei Drittel der Mandatare sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Bgm. RegR ROHRMOSER ersucht um Erweiterung der Tagesordnung.

- 13) Entlassung eines gemeindeeigenen Grundstücksstreifen aus dem öffentlichen Gut und Aufhebung der Widmung des Gemeindegebrauches, Beratung und Beschlussfassung
- 14) Österr. Bergrettung Landesorganisation Salzburg, Ortsstelle Bischofshofen
Ansuchen um dauerhafte Zurverfügungstellung einer Parkplatzfläche
Beratung und Beschlussfassung
- 15) Geplante Unterbringung Fitnessstudio Injoy im Österreich-Haus
Grundsatzbeschluss über
- d) Baurecht
 - e) Einleitung Umwidmungsverfahren
 - f) Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten, Parkplätze

16) Fam. Dick, Nachtrag zum Pachtvertrag vom 25.10.1979, Einfügung einer Wertsicherungsklausel

Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen

Nun eröffnet der VORSITZENDE die Fragestunde für Gemeindebürger zur Tagesordnung.

Da keine Gemeindebürger anwesend sind, schließt Bgm. RegR ROHRMOSER die Fragestunde und beginnt mit Punkt 1) der Tagesordnung.

1) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der GEMEINDEVERTRETUNGS-SITZUNG vom 25.05.2010 (öffentlicher Teil).

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER ersucht um Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls.

GV Alois LUGGER ersucht um Richtigstellung auf S 14 letzter Absatz: Die Wortmeldung stammte nicht von GV Josef MAIRHOFER, sondern von ihm.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig anerkannt

2) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimabündnis- u. Kindergartenangelegenheiten v. 27.04.2010 (öffentlicher Teil)

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER ersucht um Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig anerkannt

3) Judoclub Sanjindo-Bischofshofen, Nachwuchsvereinsmeisterschaft 2010 am 27.06.2010 - Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle. Beratung und Beschlussfassung.

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den folgenden

Amtsbericht

Mit e-mail vom 26.5.2010 ersucht der Judoclub ESV Sanjindo die Stadtgemeinde, für die Durchführung der Nachwuchsvereinsmeisterschaft die Hermann-Wielandner-Halle am 27.6.2010 kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die Hallenmiete beträgt derzeit € 268,-- pro Tag.

Demnach ergeht folgender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge beraten und beschließen, dem Jucoclub ESV Sanjindo die Hermann-Wielandner-Halle am 27.6.2010 für die Durchführung der Nachwuchsvereinsmeisterschaft 2010 kostenlos zur Verfügung zu stellen und die Hallenmiete in der Höhe von € 268,-- zu erlassen.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen*

- 4) **Salonorchester Bischofshofen, Konzert 01.10.2010 u. 02.10.2010 – Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle (inkl. Stühle, Bühnenelemente u. Aufbau durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes). Beratung und Beschlussfassung.**

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den folgenden

Amtsbericht

Der Vorstand des Salonorchesters Bischofshofen hat mit Schreiben vom 10.05.2010 mitgeteilt, dass am Samstag, den 2.10.2010 das jährliche Konzert des Salonorchesters in der Hermann-Wielandner Halle stattfindet.

Mit gleichem Schreiben wurde um kostenlose Bereitstellung der Halle (1. und 2.10.2010) inkl. Bühne und Bestuhlung (50 Bühnenelemente und 450 Sessel) sowie Unterstützung beim Aufbau durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes angesucht.

Die Mietkosten für zwei Tage (Bühnenelemente, Sessel, Halle) belaufen sich auf € 1.873,--. Die Kosten des Wirtschaftshofes (15 Stunden) betragen € 529,20.

Demnach ergeht folgender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge beraten und beschließen, ob dem Salonorchester Bischofshofen für die Generalprobe am 1. Oktober 2010 und das Konzert am 2. Oktober 2010 die Hermann-Wielandner-Halle inkl. Bühne und Bestuhlung kostenlos zur Verfügung gestellt wird und die Unterstützung beim Aufbau durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes gewährt wird. Die anfallenden Kosten belaufen sich auf € 2.402,20.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen*

- 5.) **Römisch katholischen Pfarrfründe Bischofshofen, Stadtgemeinde, Vereinbarung, Pfarrfriedhof, Pauschalabgeltung, Betriebskosten, Arbeitsaufwand. Beratung und Beschlussfassung.**

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden Amtsbericht und bittet um Abstimmung über den **Antrag**,

die Gemeindevertretung möge beraten und der vorliegenden Vereinbarung, abzuschließen zwischen der Stadtgemeinde Bischofshofen und den römisch katholischen Pfarrfründen Bischofshofen, ihre Zustimmung erteilen.

Die Vergütung beträgt demnach pauschal € 13.000,-- jährlich, wertgesichert

GV Mag. Dr. Sabine Klausner bittet um Richtigstellung Pkt. 7. (anstatt §1313 a ABGB muss es richtigerweise § 1319 a ABGB lauten) und GV Ing. Heinz Rieder ersucht um Ergänzung des Satzes Pkt. 7.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen*

6) Josef und Monika Auer, Anmietung einer Grundfläche auf Grundstück 284/3 als PKW Abstellfläche. Beratung und Beschlussfassung.

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden Amtsbericht und bittet um Abstimmung über den **Antrag**,

die Gemeindevertretung möge beraten und dem vorliegenden Mietvertrag, abzuschließen zwischen der Stadtgemeinde Bischofshofen und Herrn Josef Auer und Frau Monika Auer, ihre Zustimmung erteilen.

Bestandfläche: 150,-- m²

Jährlicher Mietzins: € 0,46 m² = € 69,--

StR DI Dr. Markus GRAGGABER bittet um um Richtigstellung S 3 (Rechtschreibfehler)

AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNGER: Der Antragsteller ersucht um Ergänzung des Pkt. II Abfallbehälter: Es soll auch ein Altpapiersammelbehälter aufgestellt werden.

AD Mag. Dr. SIMBRUNNER weist ausdrücklich noch einmal darauf hin, dass die Wegerhaltung beim Grundstückbesitzer bleibt.

GV Mag. Dr. Sabine Klausner bittet um Ergänzung des Vertrages hinsichtlich des Geburtsdatums Josef Auer.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen*

7) Abfuhrordnung 2009 – Novellierung. Beratung und Beschlussfassung.

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden Amtsbericht und bittet um Abstimmung über den **Antrag**,

die Gemeindevertretung möge beraten und die vorliegende, korrigierte Abfuhrordnung beschließen.

Vbgm. Hansjörg OBINGER bittet um Korrektur der Rechtschreibfehler auf S 10 § 15 bzw. erklärt StR DI Dr. Markus GRAGGABER auf Anfrage von Fr. StR Karolina ALTMANN, dass es die angegebenen Normen (S 2013, S 2014 und S 2015) nicht mehr gibt. (Seite 5).

Das angegebene Datum im Amtsbericht 27.10.2009 ist auf das richtige Datum 22.06.2010 zu korrigieren.

Vbgm. Hansjörg OBINGER fragt an, ob es bzgl. der Bechippung der Mülltonnen bzw. Entleerung von nicht bechipten Mülltonnen Probleme gibt und wird dies von AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER lt. Rücksprache mit Hrn. Palzer verneint.

***Beschluss:** Der Antrag wird einstimmig angenommen*

8) Baurechtsvertrag für Gebäude Kindergarten Neue-Heimat, Seniorentreff, Stadtgemeinde, Bausparerheim. Beratung und Beschlussfassung.

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden Amtsbericht und bittet um Abstimmung über den **Antrag**,

die Gemeindevertretung möge beraten und dem vorliegenden Baurechtsvertrag, abzuschließen, zwischen der Stadtgemeinde und dem Bausparerheim Siedlungsgemeinschaft, ihre Zustimmung erteilen.

Nach eingehender Diskussion, an der sich Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER, Vbgm. Hansjörg OBINGER, StR DI Dr. Markus GRAGGABER, AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER, GV Mag. Dr. Sabine KLAUSNER und Ing. Hubert LIENBACHER beteiligen, wird *das Datum 21.12.2065 aus dem Amtsbericht gestrichen und durch „50 Jahre ab Zeitpunkt der Übergabe“ ersetzt.*

***Beschluss:** Der Antrag wird einstimmig angenommen*

9) Erweiterung Kindergarten Neue-Heimat im Bauteil A. Beratung und Beschlussfassung.

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden Amtsbericht und bittet um Abstimmung über den Antrag,

die Gemeindevertretung möge beraten und beschließen, ob die 2 zusätzlichen Krabbelgruppen im Bauteil A errichtet werden sollen.

Vbgm. Hansjörg OBINGER bedankt sich bei Ing. Hubert LIENBACHER für die prompte Bearbeitung und GV Andrea WAGNER findet es sehr positiv, dass die Krabbelgruppen separat geführt werden.

Vbgm. Werner SCHNELL fragt nach den Baukosten/m² und werden diese von Ing. Hubert LIENBACHER mit ca. € 2.000,-- beziffert.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

10) Rotary-Club Bischofshofen. Gemeindebeitrag für Dachsanierung Georgikirche. Beratung und Beschlussfassung.

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden Amtsbericht und bittet um Abstimmung über den Antrag,

die Gemeindevertretung möge nach Beratungen beschließen, für die anstehende Dachsanierung der Georgikirche an den Rotary Club Bischofshofen (als „Bauherr“) 25 % der Sanierungskosten – limitiert mit maximal EUR 2.500,00 – zu leisten und das Angebot der Vorfinanzierung anzunehmen. Im Voranschlag 2011 ist demnach ein Betrag von EUR 2.500,00 unter der Haushaltsstelle 1/390/774 aufzunehmen.

GV Ing. Heinz Rieder bedankt sich im Namen des Rotary-Clubs bei der Gemeinde für die Mitfinanzierung.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

11) Immorent AG - Verlängerung Immobilienleasingvertrag „Feuerwehrhaus“ Beratung und Beschlussfassung.

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden Amtsbericht und bittet den Finanzdirektor, Johann Spannberger um kurze Erklärung.

Demnach ergeht nachstehender

Amts Antrag

Die Gemeindevertretung möge beraten und beschließen, dass der mit der Immorent AG abgeschlossene und mit 30.09.2010 auslaufende Immobilienleasingvertrag betreffend das Feuerwehrhaus **nicht** verlängert wird.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

**12) Abhaltung eines integrativen Feriencamps in der Franz-Mohshammer-HS
Beratung und Beschlussfassung.**

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden Amtsbericht und bittet um Abstimmung über den Antrag,

die Gemeindevertretung möge beraten und beschließen, dass für das 8. Integrative Feriencamp in der Franz-Moßhammer-Hauptschule von 19. Juli bis 6. August 2010 die o.a. Räumlichkeiten zu den vereinbarten Bedingungen zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

13) Entlassung eines gemeindeeigenen Grundstücksstreifen aus dem öffentlichen Gut und Aufhebung der Widmung des Gemeindegebrauches, Beratung und Beschlussfassung

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden

Amtsbericht

Die Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungs GmbH., 5020 Salzburg, errichtet in der Südtiroler Straße im Bereich des ehemaligen „Salzachtüberl“ ein Mehrfamilienobjekt mit 17 barrierefreien Wohnungen.

Wie aus beiliegenden Lageplan ersichtlich, soll künftig der Gehsteig (1,50 m Breite) zwischen der Wohnhausanlage und den geplanten Parkplätzen entlang der Südtirolerstraße bzw. Siedlungsgasse angeordnet werden.

Damit sich die Parkplätze in Zukunft zur Gänze auf Grund der Heimat Österreich befinden, soll zwischen der Genossenschaft sowie der Stadtgemeinde ein Grundtausch bzw. ein Grunderwerb erfolgen. Der diesbezügliche Kaufvertrag wird in der nächsten Sitzung des Stadtrates behandelt.

Für die Gehsteigfläche wird die Dienstbarkeit „Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit“ eingeräumt.

Für die grundbücherliche Durchführung ist es erforderlich, die im beiliegenden Lageplan gelb umrandete Fläche, Teilstück 1, aus dem öffentlichen Gut zu entlassen und die Widmung des Gemeindegebrauchs aufzuheben.

Der Vorsitzende bittet Ing. Hubert LIENBACHER um Darstellung bzw. Erklärung. Nach eingehender Diskussion zwischen StR DI Dr. Markus GRAGGABER, StR Karolina ALTMANN und Vbgm. Werner SCHNELL kommt man zu nachfolgendem Ergebnis:

Ing. Hubert LIENBACHER schaut sich die Gegebenheiten noch einmal an und sollen die Parkplätze kürzer und dadurch der Gehsteig breiter werden. *Entgegen dem Amtsantrag geht es lt. Ing. Hubert LIENBACHER um 120 m²*

Es ergeht nachstehender

Amtsbericht

Die Gemeindevertretung möge beraten und das Teilstück 1 aus Grundparzelle 1137/4, Grundbuch 55501 Bischofshofen, wie aus beiliegenden Lageplan ersichtlich, im Gesamtausmaß von ca. 120 m² aus dem öffentlichen Gut entlassen und die Widmung des Gemeindegebrauchs aufzuheben.

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

14) Österr. Bergrettung Landesorganisation Salzburg, Ortsstelle Bischofshofen **Ansuchen um dauerhafte Zurverfügungstellung einer Parkplatzfläche** **Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden

Amtsbericht

Die Österreichische Bergrettung, Ortsstelle Bischofshofen, teilt mit Schreiben vom 21. Juni 2010 der Stadtgemeinde mit, dass das Einsatzfahrzeug der Bergrettung, welches vor 14 Jahren mit Eigenmittel angeschafft wurde, bisher im Objekt Bogensberger in der Alten Bundesstraße untergebracht war.

Durch den Verkauf des Objektes durch Herrn Bogensberger steht diese Option nicht mehr zur Verfügung.

Eine Unterbringung des Fahrzeuges in der Feuerwehrzeugstätte, wo die Bergrettung im Kellergeschoß untergebracht ist, ist nicht möglich.

Die Österreichische Bergrettung ersucht nunmehr nach Gesprächen mit Bürgermeister und Vizebürgermeister um eine dauerhafte Zurverfügungstellung einer ca. 84 m² großen Parkplatzfläche im Bereich Kreisverkehr Nord, Nahe Metzgerei Mann (ehemals Stellwerk 1). Die Örtlichkeit ist aus beiliegendem Lageplan ersichtlich.

Betroffen ist die Grundparzelle 301/2, Grundbuch 55501 Bischofshofen, die Fläche steht im Grundeigentum der Stadtgemeinde Bischofshofen.

Die Bergrettung plant im betroffenen Bereich die Aufstellung eines überdachten Bürocontainers mit dazwischenliegender Abstellfläche für das Einsatzfahrzeug. Die Container wären für Lagermöglichkeiten vorgesehen.

Es ergeht nachstehender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge beraten und beschließen, ob für die Aufstellung *zweier Bürocontainer* mit dazwischen liegender Abstellfläche für das

Einsatzfahrzeug der Bergrettung eine ca. 84 m² große Parkplatzfläche auf der Grundparzelle 301/2, dauerhaft und kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15) Geplante Unterbringung Fitnessstudio Injoy im Österreich-Haus **Grundsatzbeschluss über**

- a) **Baurecht**
- b) **Einleitung Umwidmungsverfahren**
- c) **Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten, Parkplätze**

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER verweist auf den vorliegenden

Amtsbericht

Die Österreich-Haus GmbH., vertreten durch Herrn Pichler Herwig, sowie der Betreiber des Fitnessstudios Injoy, Herr Würnitzer Stefan, beabsichtigen das Fitnessstudio künftig im Österreich-Haus unterzubringen.

Das bestehende Objekt im Schanzengelände soll baulich entsprechend adaptiert und durch einen ca. 380 m² großen Zubau erweitert werden.

Der Pachtvertrag für das derzeit bestehende Fitnessstudio in der Südtiroler Straße kann nicht mehr verlängert werden, da diese Flächen mittels einer Wohnbebauung verwertet werden.

Die Österreich Haus GmbH. stellt am 21. Juni 2010 mündlich im Amt den Antrag an die Gemeindevertretung, folgende Grundsatzbeschlüsse bzw. Feststellungen zu fassen:

a) Baurecht:

Die Österreich Haus GmbH. ersucht für den Erweiterungsbau um Zurverfügungstellung einer ca. 90 m² großen Fläche mittels Baurecht, zu den gleichen Konditionen wie beim Schiclub (€ 0,67/m²/Monat)

b) Umwidmungsverfahren:

Die Österreich Haus GmbH. ersucht die Stadtgemeinde, für die Einleitung eines allfälligen Teilabänderungsverfahrens des Flächenwidmungsplanes die Zustimmung zu erteilen

c) Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten, Parkplätze

Die Österreich Haus GmbH. stellt fest, dass aufgrund einer Absprache bzw. Vereinbarung mit dem Schiclub eine Zu- und Abfahrtsmöglichkeit sowie die Anordnung der Parkplätze nur über und auf Schiclubgrund, wie von Bürgermeister Reg.R. Rohrmoser gefordert, erfolgt.

Ing. Hubert LIENBACHER stellt fest, dass eine Umwidmung nur dann möglich ist, wenn es ausschließlich Sportstätten, jedoch keine anderwärtigen Gewerbebetriebe betrifft. Dieses Nutzungskriterium trifft auf Injoy zu. An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich VbGm. Hansjörg OBINGER, StR Johann PICHLER, StR DI Dr. Markus GRAGGABER und GV Ing. Heinz RIEDER.

StR DI Dr. Markus GRAGGABER stellt fest, dass der Standort Injoy seiner Meinung nach generell nicht günstig ist und *will dezidiert im Amtsantrag Pkt. a) festgehalten haben, dass der Erweiterungsbau ausschließlich das Fitnessstudio Injoy betrifft.*

Es ergeht nachstehender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge beraten und beschließen,

- a) ob für den Erweiterungsbau eine ca. 90 m² großen Fläche mittels Baurecht, zu den gleichen Konditionen wie beim Schiclub (€ 0,67/m²/Monat), zur Verfügung gestellt wird (*mit Ergänzung Fitnessstudio Injoy*)
- b) ob ein allfälliges Teilabänderungsverfahren des Flächenwidmungsplanes eingeleitet wird
- c) ob eine Zu- und Abfahrtsmöglichkeit sowie die Anordnung der Parkplätze, wie von Bürgermeister Reg. R. Rohrmoser gefordert, **nur** über und auf Schiclubgrund erfolgen soll

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER lässt über die Punkte a) und b) abstimmen.

Beschluss: Die Anträge werden einstimmig angenommen

Bzgl. Punkt c) soll lt. Ing. Hubert LIENBACHER wie folgt formuliert werden:

...und dass es keine rechtlich ganzjährig zugesicherte Zufahrt und Parkmöglichkeit auf Gemeindegrund gibt.

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER lässt über den Punkt c) abstimmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

16) Fam. Dick, Nachtrag zum Pachtvertrag vom 25.10.1979, Einfügung einer Wertsicherungsklausel

Mit Schreiben 15.06.2010 suchen Herr Georg Dick sen., Herr Georg Dick jun. und Herr Harald Dick als Rechtsnachfolger und nunmehrige Eigentümer an Grundstück 277/2 um eine vertragliche Anpassung des Pachtvertrages vom 25.10.1979 an. Mit

diesem Vertrag wurde der Stadtgemeinde ein Teil des Grundstückes 277/2 auf unbestimmte Dauer als Kinderspielplatz verpachtet. Als Pachtzins wurde ein Betrag von Euro 685,72 vereinbart. Dieser Betrag ist nicht wertgesichert, da im damaligen Pachtvertrag keine Wertsicherungsklausel vereinbart wurde. Aufgrund des Ansuchens vom 15.06.2010 soll mit einem Nachtrag eine Wertsicherungsklausel vereinbart werden. Diesbezüglich stellt sich noch die Frage, ab wann diese Klausel wirksam sein soll. Mit dem Monat der Antragsstellung, ab dem Jänner 2010 oder zu einem anderen Zeitpunkt?

Im Fall einer positiven Behandlung des Ansuchens ist folgender Nachtrag zum Pachtvertrag vom 25.10.1979 abzuschließen:

NACHTRAG

Es wird ausdrücklich Wertbeständigkeit des Pachtzinses vereinbart. Als Basis zur Berechnung der Wertbeständigkeit wird die vom österreichischen statistischen Zentralamt in Wien nach dem Verbraucherpreisindex 2005 verlautbarte Indexzahl für den Kalendermonat Dezember 2007 (104,9 Pkt) vereinbart. Die Vergütung vermindert bzw. erhöht sich gegenüber der Ausgangsbasis auf Grund der verlautbarten Indexzahl des Monats November der Folgejahre und wird von der Stadtgemeinde berechnet und vorgeschrieben.

Es ergeht nachstehender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung möge beraten, ob

1. dem angeführten Nachtrag zum Pachtvertrag vom 25.10.1979 zugestimmt wird und wenn ja
2. ab welchem Datum die Wertsicherungsklausel in Kraft treten soll. (*mit Datum Beschlussfassung, also der 22.06.10*)

Beschluss: *Der Antrag wird einstimmig angenommen*

17) Allfälliges

Einladung des Salzburger Gemeindeverbandes:

Der Vorsitzende verweist auf die Einladung des Salzburger Gemeindeverbandes, betr. Österr. Gemeindetag am 9. und 10. September 2010 in Graz und liegt diese Einladung jedem GV-Mitglied zur Kenntnisnahme vor.

Schreiben AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER vom 15.06.2010 bzgl. Versendung nicht öffentlicher Protokolle:

Ferner steht die Versendung bzw. Nichtversendung von nicht öffentlichen Protokollen lt. Schreiben AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER vom 15.06.2010 zur

Diskussion. AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER weist darauf hin, dass gemäß § 31 Abs. 4 Salzburger Gemeindeordnung nicht öffentliche Protokolle nicht versandt werden dürfen. Im Übrigen sind Protokolle gem. § 31 Abs. 4 letzter Satz Salzburger Gemeindeordnung bei der nächsten Sitzung zur Anerkennung oder Richtigstellung vorzulegen. Der bisherige Wortlaut „Genehmigung des Protokolls“ ist lt. Salzburger Gemeindeordnung nicht mehr zu verwenden.

Sanierung des Güterweges „Laubichl“:

GV Alois LUGGER bedankt sich im Namen der Genossenschaft für die gelungene Sanierung des Güterweges „Laubichl“ bzw. für die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde bzw. für die vorausschauende Arbeit seitens Finanzdirektor Johann Spannberger.

Taxistandort Mohshammerplatz:

GV Ursula PFISTERER erkundigt sich bzgl. des Taxistandortes Mohshammerplatz und bezieht sich auf ein Gespräch mit Taxi Hippolt, wonach dieser kein Schreiben von der Gemeinde der Gemeinde erhalten habe. AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER erklärt, dass ein Schreiben an die Wirtschaftskammer ergangen sei und diese die Taxiunternehmen informieren werde.

Spielplatz Hochthronstraße:

VbGm. Hansjörg OBINGER wurde vor der GV-Sitzung bzgl. des Spielplatzes Hochthronstraße kontaktiert und sollte die in der GV-Sitzung vom 25.05.2010 getroffene Beschlussfassung schnellstmöglich umgesetzt werden (*bleibt öffentlicher Spielplatz, Tafel bzgl. Benützung bis 20.00 Uhr*)

380 KV-Leitung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass ursprünglich geplant war, dass die 380 KV-Leitung zuerst dem Lenkungsausschuss, dann den Gemeindevertretern und nach Wunsch den Betroffenen und den Gemeindebürgern vorgestellt wird.

Überraschenderweise langte ein Schreiben vom 16.6.2010 in der Stadtgemeinde ein (Eingangsdatum 17.06.10), wonach heute (22.06.10) eine Vorstellung im Kongresshaus St. Johann stattfindet. Diese Vorgangsweise ist äußerst befremdend und erging diesbezüglich auch ein Schreiben des Bürgmeisters, da die Teilnahme auf Grund der Gemeindevertretersitzung heute nicht möglich ist. Ferner würde laut Presseausendung die Bevölkerung am 30.06.2010 über die Trassenführung informiert.

StR DI Dr. Markus GRAGGABER macht den Vorschlag, dass die Vorgangsweise wie vereinbart eingehalten werden soll (zuerst Vorstellung Lenkungsausschuss etc.) und wird Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER dies einfordern.

Parkverbot Kleinhub bzw. Zielverkehr Mitterberghütten:

Auf Anfrage von StR DI Dr. Markus GRAGGABER) sagt AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER, dass bzgl. Parkverbot Kleinhub die Verordnung bereits erlassen und die Aufsichtsbehörde informiert wurde bzw. der Punkt Zielverkehr Mitterberghütten erledigt wurde.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der VORSITZENDE den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.55 Uhr und fährt mit dem nicht öffentlichen Teil fort.

g.g.g.

09.03.2010

Der Bürgermeister:

ROHRMOSER Jakob

Schriftführer:

VB RIEPLER Johanna